



SPD

Laer und Holthausen



An den Bürgermeister der Gemeinde Laer
Herrn Manfred Kluthe

Nachrichtlich an alle Ratsfraktionen

04.05.2022

Antrag zum Umgang mit dem Portrait von Karl Carstens im Ratssaal

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kluthe,

im Namen der Fraktionen SPD und Bündnis90/Die Grünen stellen wir folgenden Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. das Portrait des ehemaligen Bundespräsidenten Karl Carstens aus dem Ratssaal zu entfernen und es im Rathausflur zu platzieren und
2. das Portrait mit einem Text als Plakette und QR-Code zu versehen, aus dem eine historische Einordnung seines Besuches in Laer wie auch seiner nationalsozialistischen Vergangenheit hervorgeht.

Begründung:

Zu 1) Karl Carstens als ehemaliges NSDAP- und SA-Mitglied wurde im Rahmen des Entnazifizierungsverfahrens zwar juristisch rehabilitiert. Unter moralischen Gesichtspunkten jedoch ist nach intensiver historischer Aufarbeitung des nationalsozialistischen Unrechts in der Bundesrepublik ein kritischer Umgang mit seiner Person angezeigt.

Wir leben in einer Zeit, in der wir wieder verstärkt Antisemitismus und Rassismus erleben. Diesem müssen wir entschieden entgegenwirken. Das Portrait von Karl Carstens im Ratssaal zu belassen, ist da eindeutig das falsche Zeichen. Eine jüdische Gedenkveranstaltung wie im November 2021 „unter den Augen“ des ehemaligen NSDAP – und SA-Mitgliedes Karl Carstens darf es so nicht mehr geben.

Zu 2) Der Text soll zum Einen über den Grund des Besuches von Karl Carstens in Laer informieren. Zum Anderen soll dieser über die Verstrickung von Funktionsträgern und Mitläufern mit dem Nationalsozialismus aufklären und zugleich eine bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Ortsgeschichte ermöglichen.

Die Gemeinde Laer setzt sich derzeit offensiver denn je mit der Vergangenheit auseinander (Gedenkveranstaltungen, Stolpersteine, Publikationen etc.). Insofern ist es nur folgerichtig, die öffentliche Diskussion auch über die NS-belastete Person Karl Carstens im Kontext seiner Zeit mittels einer kleinen Info-Tafel anzuregen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Sabine Schulte

(stellvertretende Fraktionsvorsitzende SPD)

gez.

Elisabeth Moser-Emmerich

(Fraktionssprecherin Bündnis90/Die Grünen)

Quellen zur NS Vergangenheit des Karl Carstens

Der Spiegel 46/1978

<https://www.berliner-zeitung.de/nazi-vergangenheit-von-politikern-ein-doppeltes-spiel-li.7873?pid=true>

<http://www.deutsche-bundespraesidenten.de/carstens-carl.shtml>

<https://www.hdg.de/lemo/biografie/karl-carstens>